

Scoubi-Maus

Das ist eine Anleitung für geübte und geduldige „Scoubidou-Knüpfer“, da es ca. 5 Stunden dauert, bis die 8,5 cm große „Scoubi-Maus“ fertig ist!

Was man braucht:

Die **Veloursbänder** sollten einen Durchmesser (= Ø) von ca. **3 mm** haben.

- 2 braune **Holz-kugeln** mit Loch für die Ohren (12 mm Ø)
- 2 **Veloursbänder** in Orange, je 1,20 m lang (Querschnüre für den Körper)
- 4 **Veloursbänder** in Orange, je 1 m lang (Längsschnüre für den Körper)
- 2 **Veloursbänder** in Braun, je 35 cm lang (quer in den Körper einlegen, für die Arme)
- 2 **Veloursbänder** in Braun, je 30 cm lang (zum Einlegen bei den Armbändern)
- 4 **Veloursbänder** in Braun, je 30 cm lang (für die Beine)
- 2 **Veloursbänder** in Orange, je 20 cm lang (für die Schnauze)
- 2 Stücke **Messingdraht** (Durchmesser ca. 1 mm), je ca. 5 cm lang (für die Arme)
- **Moosgummi** in Schwarz, Weiß und Orange, 1 mm (für die Barthaare, Schnauze und Augen)
- große **Sticknadel** (zum Einfädeln der Bänder für die Schnauze, den Schwanz und die Schnurrhaare)
- **Klebstoff**



Und so wird die Scoubi-Maus gemacht:

1

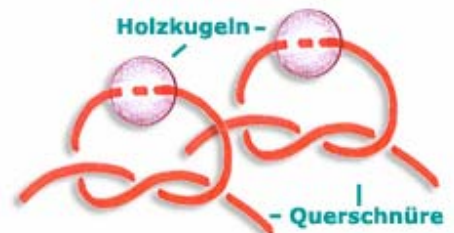


Es wird bei den Ohren angefangen: je eine **1, 20 m** lange Schnur (= Veloursband) bis zur Mitte durch eine braune Holzkugel ziehen und mit den Enden einen einfachen Knoten wie beim Schuh-Binden legen.

Die Holzkugeln mit ca. 1 cm Abstand neben-einander

legen, wie auf dem Bild zu sehen ist. Das sind

die **Querschnüre**.



2

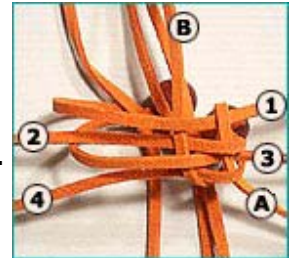


Jeweils über beide Querschnüre mit einem einfachen Knoten immer mittig die **vier Längsschnüre** für den Körper anknoten: Eine Schnur links von den Ohren, zwei in der Mitte und eine rechts von den Ohren.



3

Für den ersten **viereckigen Knoten** die Querschnüre abwechselnd von oben nach unten jeweils einmal waagrecht nach rechts und einmal nach links legen. Dann die **erste Längsschnur (A)** von oben nach unten abwechselnd einmal über und einmal unter **die vier Querschnüre (1-4)** einziehen. Anschließend die **zweite Schnur (B)** von unten nach oben einziehen.



4



Im ständigen Wechsel alle **Längsschnüre** einmal von oben nach unten und dann wieder von unten nach oben einflechten.

5

Nacheinander alle Schnurenden immer wieder vorsichtig anziehen, bis ein gleichmäßiges **viereckiges Knotengeflecht** entsteht. Der erste **Knoten** ist geschafft!



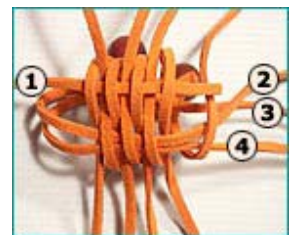
6



Die **zwei Schlingen** zwischen den Ohren sollen dabei möglichst klein sein, damit die Ohren schön überstehen. Falls sie noch zu locker sind, die entsprechenden Längsschnüre nochmals nachziehen. Der Kopfanfang mit den Ohren ist fertig.

7

Jetzt kommt der zweite Knoten. Mit einem Trick lässt er sich schneller knüpfen: Die **erste Querschnur (1)** waagrecht nach links legen, die **zweite und vierte Querschnur (2 und 4)** nach rechts legen, die **dritte Querschnur (3)** bleibt zunächst einfach liegen. Nacheinander von rechts nach links die **Längsschnüre** einflechten, im ständigen Wechsel von unten nach oben über **die vierte und die zweite und unter die erste Querschnur.**



8



Anschließend zwischen der **zweiten (2) und vierten Querschnur (4)** alle tiefer liegenden **vier Längsschnüre** mit einer Sticknadel oder Stricknadel schlaufenförmig hochziehen und die **dritte Querschnur (3)** durch die vier Schlaufen einschieben.

9



Die Schnüre wieder nacheinander anziehen, bis ein **schöner Knoten** entsteht.

10

Der dritte Knoten: Die **erste Querschnur (1)** oben nach rechts legen, die **zweite (2) und vierte (4) Querschnur** nach links; die **dritte Querschnur (3)** bleibt zunächst einfach wieder liegen.



Nacheinander von rechts nach links die **Längsschnüre** abwechselnd von oben nach unten über **die erste und unter die zweite und vierte Querschnur** und zurück. Die **dritte Querschnur** zum Schluss wieder zwischen der **zweiten und vierten Querschnur** einflechten; alle Enden wieder festziehen.

11



Den **vierten Knoten** wie den **zweiten**,...

12



...den **fünften Knoten** wie den **dritten Knoten** knüpfen.

13

Zwischenhinweis:

Durch die beiden Schlaufen in der Mitte des **vierten und fünften Knotens** wird später eine der beiden Schnüre für die Schnauze eingezogen.



14



Einen Knoten legen und dabei zwischen der **zweiten (2) und dritten (3) Querschnur** eine 35 cm lange **braune Schnur** mittig für den Arm einlegen, bevor der Knoten festgezogen wird



15

Einen weiteren Knoten legen und dabei wiederum eine **braune Schnur** (35 cm) für den Arm einlegen. An beiden Seiten befinden sich nun zwei braune Schnüre.



16



Den Körper mit **sechs Knoten** mit den orangefarbenen Schnüren knüpfen.

17



Beim **letzten Knoten** des Körpers **zwei braune Schnüre** (30 cm) für die Beine mittig einlegen, jeweils um **zwei Längsschnüre** (zweite und dritte vom Rand) zwischen der zweiten und dritten Querschnur. Den Knoten ganz festziehen, eventuell vorher Klebstoff auf dem vorletzten Knoten auftragen, um ein Aufgehen des letzten Knotens zu verhindern.

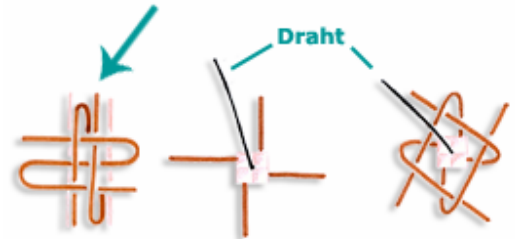
- 18** Ein Stück braune Schnur durch eine Schlaufe der vorletzten Reihe **mittig als Schwanz** einziehen, die beiden Enden zusammenkleben, bis auf ca. 4 cm kürzen und spitz zuschneiden. Alle orangefarbenen Schnurenden nochmals gut anziehen und abschneiden.



- 19** **Für den Arm** eine braune Schnur (30 cm) senkrecht zu den anderen bereits eingezogenen Schnüren auflegen und einen viereckigen Knoten mit vier Schnüren kneten. Die eingezogenen Schnüre jeweils zur anderen Seite legen und die Enden der eingelegten Schnur



einflechten. Nach dem ersten Knoten mittig ein **Stück Draht** in der Mitte des Knotens bis in den Körper hinein einstecken. Dadurch wird der **Arm** formbar.



- 20** **Neun Knoten** rund um den Draht herum kneten: Dazu die Schnüre immer diagonal legen, das heißt die Schnur unten rechts schräg nach oben links, die oben links schräg nach unten rechts. Die anderen beiden Schnüre genauso einflechten.



- 21** Nach dem **neunten Knoten** den Draht abschneiden, ein wenig Klebstoff auf den Knoten auftragen, einen weiteren Knoten legen, ganz fest ziehen und die Enden abschneiden. Den zweiten Arm ebenso anfertigen.



- 22** **Für das Bein** kreuzweise eine braune Schnur mittig zwischen den Enden der eingezogenen Schnur auflegen und einen Knoten wie beim Arm legen. **Sieben runde Knoten** wie beim Arm anschließen, Kleber auftragen und **einen weiteren Knoten** binden.



Mit den beiden **gekennzeichneten Schnüren** einen einfachen Knoten wie beim Schuh-Binden festziehen (= Zehen).



Zur Sicherheit den Knoten ankleben, dann die Schnüre abschneiden. Das zweite Bein ebenso anfertigen.

- 23** Zwei **20 cm lange orangefarbene Schnüre** jeweils durch zwei Schlaufen des Kopfes schräg mittig einziehen (in Armhöhe).



24



Vier runde Knoten als Schnauze knüpfen, dabei die ersten beiden Knoten locker anziehen, die letzten beiden möglichst fest. Nach dem **dritten Knoten** Kleber auftragen, damit der letzte Knoten hält.



- 25** Drei kleine Kreise (Durchmesser ca. 3 mm) aus **schwarzem Moosgummi** für die Augen und Schnauze ausschneiden.



26



Zwei Kreise aus **weißem Moosgummi** (ca. 6 mm Ø) für die Augen ausschneiden, die Augenlider aus orangefarbenem Moosgummi (ca. 8 mm Ø). Die Moosgummischeiben mit Klebstoff auf die entsprechenden Stellen kleben.

Fertig ist die "Scoubi-Maus"!



Viel Spaß beim Basteln!